

Literaturstudien – medial und transkulturell

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Master of Arts



Allgemein

Der interdisziplinäre Masterstudiengang „Literaturstudien – medial und transkulturell“ bietet eine forschungsorientierte Ausbildung mit Fokus auf literaturtheoretische, kultur- und medienwissenschaftliche Aspekte. Er richtet sich an Absolventinnen und Absolventen literatur- und kulturwissenschaftlicher Bachelorstudiengänge, die Interesse an aktuellen Forschungsdiskussionen und fächerübergreifenden Perspektiven haben.

Der Studiengang vermittelt vertiefte Kenntnisse in literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorie und Praxis. Er untersucht die Funktionen literarischer Texte im Kontext sich wandelnder Medien, Kulturen und gesellschaftlicher Praktiken. Der Fokus liegt auf medialen und transkulturellen Bezügen der Literatur in komplexen Kulturformationen.

Steckbrief

Abschluss: Master of Arts
Fakultät: Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie
Zugang: Qualifikationsfeststellungsverfahren
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studienbeginn: Wintersemester
Unterrichtssprache: auf Deutsch und in den Sprachen der jeweiligen Kernfächer
Größe: 1-50
Besondere Studienformen: Teilzeitstudium möglich



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Kontakt

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Werner-von-Siemensstr. 61
91052 Erlangen

Lehrstuhl für Romanistik,
insbesondere Literatur- und
Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Sabine Friedrich

Department Germanistik und
Komparatistik, Abteilung:
Lehrstuhl für Komparatistik
Prof. Dr. Annette Gilbert

literaturstudien@fau.de

Inhalt

Worum geht es im Studiengang?

Im Masterstudiengang „Literaturstudien – medial und transkulturell“ lernen Sie die Grundlagen, die Geschichte und aktuelle Tendenzen literatur-, kultur- und medienwissenschaftlicher Theorien und Methoden kennen. In forschungsorientierten Diskussionen werden Probleme der modernen Medialität (Text-Bild-Relationen, Text-Ton-Relationen, digitale Literatur, Neue Medien und Populärliteratur/-kultur) besprochen. Außerdem erhalten Sie Einblicke in die Dynamik internationaler Literatur- und Kulturbeziehungen (Inter- und Transkulturalität, Globalisierung/ Lokalisierung, Kulturtransfer und -übersetzung).

Die konkrete Analyse komplexer literatur-, kultur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge veranschaulicht die Themenkomplexe der Kernfächer. Untersucht werden auch kulturelle und mediale Phänomene aus verschiedenen Kulturbereichen (Fächerpool), z.B. Anthropologie und Medialität, Medienethik, Buchmedienästhetik, Medienumbrüche, Bildkulturen und Ikonographie.

Studienrichtungen und Schwerpunkte

- Grundlagen, Geschichte und aktuelle Tendenzen literatur-, kultur- und medienwissenschaftlicher Theorien und Methoden
- forschungsorientierte Diskussion von Problemen der Medialität (Text-Bild-Relationen, Text-Ton-Relationen, digitale Literatur, Neue Medien und Populärliteratur/-kultur)

- Einblicke in die Dynamik internationaler Literatur- und Kulturbeziehungen (Inter- und Transkulturalität, Globalisierung/Lokalisierung, Kulturtransfer und -übersetzung)
- Analyse komplexer literatur-, kultur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge anhand konkreter Themenkomplexe (Kernfächer)
- Untersuchung kultureller und medialer Phänomene aus verschiedenen Kulturbereichen (Fächerpool), z.B. Anthropologie und Medialität, Medienethik; Buchmedienästhetik; Medienumbrüche; Bildkulturen und Ikonographie

Ab dem zweiten Semester wird in dem Studiengang ein aus dem Bereich der neuphilologischen Fächer gewähltes Kernfach mit Modulen aus einem Fächerpool kombiniert. Beteiligt sind die folgenden Disziplinen:

Kernfächer: Amerikanistik, Anglistik, Germanistik, Komparatistik, Romanistik, Skandinavistik

Fächerpool: Buchwissenschaft, Digital Humanities, Geschichte, Japanologie, Kulturgeographie, Kunstgeschichte, Latein, Medienethik und digitale Theologie, Mittellatein, Orientalistik, Philosophie, Politische Wissenschaft, Religionswissenschaft, Sinologie, Soziologie und Theater- und Medienwissenschaft

Perspektiven

Welche beruflichen Perspektiven stehen mir offen?

Der interdisziplinäre, forschungsorientierte Masterstudiengang bietet eine vertiefende, an aktuellen Forschungsfragen orientierte Ausbildung, bei der die literaturtheoretische, kultur- und medienwissenschaftliche Sicht auf die Bedingungen von Literatur im Zentrum steht.

Der Studiengang verfolgt das Ziel, jenseits von Einzelphilologien vertiefte Kenntnisse in literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorie und Praxis zu vermitteln.

Unsere Absolventinnen und Absolventen gehen nach Abschluss des Studiums häufig in die wissenschaftliche Forschung und Lehre (Promotion) oder in anspruchsvolle Berufsfelder, sei es im Bereich der interkulturellen Beziehungen (kulturelle Einrichtungen, Kulturmanagement, internationaler Kulturaustausch etc.) oder in Institutionen und Unternehmen der Medienkultur (Öffentlichkeitsarbeit, Medienmanagement, Buch- und Verlagswesen etc.).

Bewerbung

Zugangsvoraussetzungen und Bewerbung

Zugang

Master: Qualifikationsfeststellungsverfahren

Bewerbungsfrist

- Wintersemester: 15.07.
- Sommersemester: nicht möglich

Sprachkenntnisse

- Nachweise über Sprachkenntnisse in einer modernen Fremdsprache (bspw. Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch) Niveau B2 (GER). (Acht Jahre Schulenglisch, die mit einem deutschen Abitur abgeschlossen worden sind, entsprechen dem Niveau B2).
- Deutschkenntnisse für internationale Studierende: DSH 2 oder gleichwertig

Voraussetzungen für Master

- Abgeschlossenes erstes Hochschulstudium (Bachelor oder mindestens gleichwertiger Abschluss), in der Regel Abschluss in einem der Kernfächer des Studiengangs (Amerikanistik, Anglistik, Germanistik, Skandinavistik, Komparatistik, Romanistik bzw. Französisch, Spanisch oder Italienisch). Wenn der Bachelorabschluss zum Termin der Bewerbung noch nicht vorliegt, aber zu erwarten ist, dass er rechtzeitig vor Studienbeginn beendet wird, können Sie unter Vorbehalt zum Master zugelassen werden, sofern Sie 140 bereits erworbene ECTS nachweisen können. Legen Sie hierfür Ihr aktuelles Transcript of Records Ihren Bewerbungsunterlagen bei. Das Bachelorzeugnis müssen Sie in diesem Fall binnen eines Jahres im Masterbüro nachreichen.
- Mindestens 20 ECTS im Bereich Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft sowie mindestens 10 ECTS im Bereich Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte.
- Als Gesamtnote des vorgängigen fachspezifischen Hochschulabschlusses mindestens „gut“ (2,5); bei schlechterer Gesamtnote oder bei vorgängigen fachverwandten oder gleichwertigen Hochschulabschlüssen ein erfolgreich absolviertes individuelles Aufnahmegespräch nach Eingang der Bewerbung. Das Aufnahmegespräch entfällt, wenn nachgereichte Noten den Schnitt auf 2,5 oder besser heben.

Details und Anmerkungen

- Hier finden Sie alle relevanten Informationen für die Einschreibung zum Masterstudiengang: master.fau.de
- Die Bewerbung erfolgt **online** über das Bewerbungsportal der FAU [campo](#)
- Die Bewerbung ist derzeit nur zum Wintersemester möglich.
- Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Bewerbungsfristen für die Aufnahme des Studiums.
- Für Bewerber aus visumpflichtigen Ländern: Die Genehmigung des Visums kann bisweilen mehrere Monate in Anspruch nehmen. Reichen Sie Ihre Unterlagen am besten bereits vor Bewerbungsschluss ein, damit Sie rechtzeitig zu Immatrikulation und Studienbeginn in Deutschland sind.
- Bewerbungsschluss für die Aufnahme des Studiums zum Wintersemester ist der **15.07.**

Germanistik

Neuere Philologie